



INFORMATION FÜR PATIENTEN

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN GEMÄß ART. 13 UND 14 EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO) FÜR PATIENTEN

MVZ diagnosticum GmbH

Weststraße 27 · 09221 Neukirchen
T 0800 1219100-00 · labor@diagnosticum.eu
Handelsreg. HRB 36043 · Amtsgericht Chemnitz
USt-IdNr.: DE259629361
www.diagnosticum.eu

Zur Durchführung von ärztlichen Beratungsleistungen sowie zur Bearbeitung der uns in Auftrag gegebenen Laboruntersuchungen ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Patienten erforderlich.

Wir möchten Sie nachfolgend gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung dieser Daten innerhalb der MVZ diagnosticum GmbH informieren.

Wer verarbeitet Ihre Daten?

MVZ diagnosticum GmbH

Adresse: Weststraße 27, 09221 Neukirchen

Tel: 0800 1219100-00

E-Mail: labor@diagnosticum.eu

Die MVZ diagnosticum GmbH - in Folge Labor - genannt, ist Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO.

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist über o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ sowie unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

datenschutz-mvz-diagnosticum@diagnosticum.eu

Woher bekommen wir Ihre Daten?

Sofern Sie sich mit der Beauftragung von Laboruntersuchungen persönlich an unser Labor wenden, werden Ihre Daten direkt durch uns erhoben. Das ist beispielweise der Fall, wenn Sie in unser Labor zur Blutentnahme kommen.

Daneben erhalten wir regelmäßig Patientendaten von behandelnden Ärzten aus Arztpraxen, Krankenhäusern und Kliniken, die uns im Rahmen einer sogenannten Innenvollmacht (stillschweigende Vollmachtserteilung des Patienten gegenüber seinem behandelnden Arzt) mit Laboruntersuchungen beauftragen. Darüber hinaus erhalten wir auch Aufträge zu Laboruntersuchungen von Kooperations-/ Partnerlaboratorien. In diesen Fällen werden uns Ihre Daten vom jeweiligen Einsender des Probenmaterials übermittelt.

Welche Daten verarbeiten wir?

Zur Durchführung des Laboruntersuchungsauftrages verarbeiten wir von Ihnen folgende Datenarten. Die Datenverarbeitung beinhaltet auch die Verarbeitung von Gesundheitsdaten, die unter die sogenannten "besonderen Kategorien personenbezogener Daten" nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO fallen:

- Namensdaten, Namensinitialen,
- Adressdaten,
- Altersdaten (Geburtsdatum),

Angestellte Ärzte:
Dr. med. Christian Scholz*
Prof. Dr. med. D. Steinberger*
A. Nowack*
Dr. med. A. Buckendahl*
K. Neukirchner*
Dr. med. M. Praus
Dr. med. H. Hummel
Dr. med. P. Kayßer
Dr. med. B. Schottmann
Dr. med. D. M. Schuchart
Dr. med. S. Heickmann
Dr. med. T. Salameh
MUDr. E. Vrtná
Dr. med. T. Lingscheidt
Dr. med. C. Schreiber
Dr. med. W. Neukirchner
Dipl.- Med. G. Schweigert
PD Dr. med. St.-K. Kraeft
Dr. med. K. Remmler
Dr. med. K. Petrow
Dr. med. C. Pleul
Dr. med. C. Döring
Dr. med. J. Fuchß
Dr. med. C. Seidl
Dr. med. M. Mugler
Tip Dr. A. Uludokumaci
Prof. Dr. med. U. Müller
Dr. med. S. Aßfalg

*Geschäftsführung

MVZ diagnosticum Neukirchen
Weststraße 27
09221 Neukirchen
Ärztliche Leitung:
Dr. med. C. Scholz

Zweigpraxis Dresden
Georg-Palitzsch-Straße 12
01259 Dresden

Zweigpraxis Plauen
Röntgenstraße 2b
08529 Plauen

Zweigpraxis Freiberg
Donatsring 20
09599 Freiberg

Zweigpraxis Halle
Mauerstraße 5
06110 Halle

MVZ diagnosticum Stollberg
Neue Schichtstraße 10a
09366 Stollberg
Ärztliche Leitung:
K. Neukirchner

Zweigpraxis Zwickau
Karl-Keil-Str. 35, Haus 21
08060 Zwickau

MVZ diagnosticum Hof
Konradsreuther Straße 2b
95032 Hof
Ärztliche Leitung:
Dr. med. C. Seidl

Zweigpraxis Marktredwitz
Schillerhain 1-8
95615 Marktredwitz

MVZ diagnosticum Frankfurt
Altenhöferallee 3
60438 Frankfurt am Main
Ärztliche Leitung:
Prof. Dr. med. D. Steinberger

Zweigpraxis Frankfurt
Riedbergplatz 1
60438 Frankfurt am Main

- Geschlecht,
- Kommunikationsdaten,
- Versicherungsdaten,
- Gesundheitsdaten (z.B. Auftragsnummer, Patienten-ID, Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge oder Befunde, Befundergebnisse, Analyseprotokolle, Beratungsunterlagen, Arzt- und Beratungsbriefe) soweit sie zur Durchführung des Auftrags notwendig sind,
- Genetische Daten (bei gendiagnostischen Untersuchungen),
- Rechnungsdaten (Personenstammdaten, Leistungskennziffern),
- Systemzugangsdaten (QR-Code, Geburtsdatum zum elektronischer Befundabruf)

Welche Zwecke und Rechtsgrundlagen gelten im Rahmen der Datenverarbeitung?

Im Rahmen der Erbringung von Labordienstleistungen, verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung des Behandlungsvertrages, der zwischen Ihnen und unserem Labor direkt oder durch den jeweils bevollmächtigten Arzt geschlossen wurde. Dazu zählt auch die Abrechnung medizinischer Leistungen sowie die Bereitstellung von Befunddaten für den Patienten, so auch mittels elektronischen Befundabruf über unser Onlinebefunde-Portal (<https://portal.diagnosticum.eu/>). Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie § 22 Abs. 1 Nr. 1b) Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), um Sie behandeln zu können.

Sofern Sie uns mit gendiagnostischen Untersuchungen beauftragen erfolgt die Datenverarbeitung nur, wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben. Dies gilt auch wenn Sie im Rahmen von Untersuchungen an einer Videosprechstunde teilnehmen oder Sie die Datenbereitstellung zu analysebezogenen Informationen auf my.pgsbox.de wünschen. In diesen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung entsprechend Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Ihre Daten in Zusammenhang mit Befundungen an einen weiterbehandelnden Arzt oder sonstige Dritte zu übermitteln, sofern Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben. In diesem Fall erfolgt die Datenverarbeitung entsprechend Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Weiterhin werden Ihre Daten zu statistischen Zwecken verarbeitet sofern die Verarbeitungsinteressen Ihr Interesse am Ausschluss der Verarbeitung erheblich überwiegen. In solchen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. j) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO sowie § 27 Abs. 1 BDSG. Unser berechtigtes Interesse besteht darin regelmäßig betriebswirtschaftlich notwendige Statistiken und Auswertungen zu erstellen um die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens in Bezug auf die Erbringung von Labordienstleistungen bewerten zu können und Maßnahmen zu ergreifen die die Effizienz einzelner Laborleistungen für die Zukunft sicherstellen.

In bestimmten Fällen, wie bspw. im Rahmen der Bearbeitung von Rechten betroffener Personen, kann es erforderlich sein Ihre Identität festzustellen. Dazu können wir Sie auffordern uns ein Ausweisdokument zur Einsicht, bevorzugt im Rahmen der persönlichen Vorlage in unserem Unternehmen, zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie uns eine Kopie des Dokuments auf dem Postweg oder auf einen gesicherten Übertragungsweg zur Verfügung stellen. In einem solchen Fall bitten wir Sie uns im Rahmen einer Teilschwarzung der Kopie nur die Daten zur Verfügung zu stellen (Name, Vorname, Geburtsdatum, Gültigkeitsdauer des Dokuments und Anschrift), die wir für Ihre Identifikation benötigen.

Sofern Sie uns aktiv Einsicht in das Dokument gewähren oder uns eine Kopie zusenden, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen einer uns von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit § 20 PAuswG bzw. § 18 PaßG. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Identifikation Ihrer Person.

Gegebenenfalls speichern wir Ihre Daten in unserem berechtigten Interesse zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f) DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO sowie den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus dem benannten Zweck zur Datenverarbeitung.

Ist die Bereitstellung Ihrer Daten erforderlich?

Die Bereitstellung der Daten ist vertraglich und / oder gesetzlich vorgeschrieben und bildet die Voraussetzung zur Erbringung von Labordienstleistungen. Darüber hinaus finden Datenverarbeitungen statt, die in Abhängigkeit ihrer erteilten Einwilligung erfolgen. Werden die dafür notwendigen Daten nicht bereitgestellt oder Sie erteilen keine Einwilligung bzw. widerrufen diese, können die damit verbundenen Leistungen nicht bzw. nicht vollständig erbracht werden.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten, soweit erforderlich im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten z.B. nach dem Handelsgesetzbuch (§ 257 HGB), der Abgabenordnung (§ 147 AO) sowie medizinische Dokumentationen gemäß § 10 der Ärztlichen Berufsordnung (BO), § 12 Gendiagnostikgesetz (GenDG) und § 630 f BGB sowie § 11 Transfusionsgesetz (TFG). Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen in der Regel sechs (für Geschäfts- und Handelsbriefe sowie steuerrelevante Unterlagen) bzw. zehn Jahre (für Buchungsbelege und medizinische Dokumentationen). Abweichend davon werden medizinische Dokumentationen im Bereich des Transfusionswesens gemäß dem TFG bis zu 30 Jahren aufbewahrt.

Die Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) sowie Art. 9 Abs. 1 lit. h) DS-GVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Ziff. 1 lit. b) BDSG.

Sofern wir Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeiten, werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie das berechnigte Interesse besteht, es sei denn wir sind aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungsfristen zu einer längeren Speicherdauer verpflichtet. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten, sofern Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben bis zum Erhalt Ihres Widerrufs, maximal jedoch bis zum Ende des Verarbeitungszwecks sowie im Rahmen benannter Aufbewahrungsfristen.

Bei gendiagnostischen Untersuchungen erfolgt eine unverzügliche Datenlöschung, sofern Sie im Rahmen Ihrer gegebenen Einwilligung wie o.s. verfügen, dass die Ergebnisse der genetischen Untersuchung und Analysen zu vernichten sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen und Ihnen die Untersuchungsergebnisse nicht bereits bekannt sind.

Soweit im Rahmen gendiagnostischer Untersuchungen Grund zur Annahme besteht, dass Ihre schutzwürdigen Interessen durch die Datenlösung beeinträchtigt würden oder Sie uns schriftlich zur längeren Aufbewahrung

Ihrer Daten aufgefordert haben, bleiben Ihre Daten entsprechend weiterhin gespeichert und werden in der Verarbeitung eingeschränkt. Eine solche Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 9 Abs. 2 lit h) DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit c) DS-GVO sowie mit § 12 Abs. 1 Gendiagnostikgesetz (GenDG) bzw. gemäß Ihrer gegebenen Einwilligung wie o.s. Im Zuge der elektronischen Bereitstellung von allgemeinen Informationen zu gendiagnostischen Untersuchungen auf my.pgsbox.de werden Zugangsdaten nur bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung wie o.s. gespeichert. Darüber hinaus werden Ihre Daten auch im Fall der Ausserbetriebsetzung des Informationssystems gelöscht.

Sofern wir von Ihnen eine Ausweiskopie in Papier- oder in elektronischer Form erhalten haben, verwahren bzw. speichern wir diese Kopie gemäß o.s. Einwilligung nur für den Zeitraum der Identitätsfeststellung. Danach wird die Kopie vernichtet bzw. gelöscht.

Daten, die zu statistischen Zwecken verarbeitet wurden, werden gemäß unserem berechtigten Interesse wie o.s. für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert.

Findet eine Datenweitergabe/-Übermittlung an Dritte statt?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt und nicht widerrufen haben oder wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bzw. behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt bzw. verpflichtet sind. Eine solche Datenverarbeitung erfolgt i.d.R. nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit b) oder lit. c) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. h) oder Art. 6 Abs. 1 lit. e) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. i) DS-GVO. Dritte in diesem Zusammenhang sind Behörden oder Datenempfänger für die Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können fallbezogen Ärzte (Einsender), Auftragslaboratorien, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der medizinische Dienst der Krankenversicherung, Behörden, Ärztekammern oder privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Bereitstellung von Untersuchungsergebnissen sowie aggregierter betriebswirtschaftlicher Daten, der Abrechnung der für Sie erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen Fragen oder zu Fragen, die sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergeben. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger, wie Speziallabore, soweit dies gesetzlich zulässig und für die Durchführung des Laboruntersuchungsauftrags erforderlich ist.

Es können sich zudem rechtliche Verpflichtungen ergeben, etwa aufgrund der Meldepflicht für bestimmte Erregernachweise an Gesundheitsämter.

Darüber hinaus arbeiten wir mit Dienstleistern (Empfängern) zusammen, an die wir Ihre personenbezogenen Daten im jeweils erforderlichen Umfang übermitteln bzw. im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergeben.

Eine Übermittlung bzw. Weitergabe kann an folgende Kategorien von Empfängern erfolgen:

- interne Empfänger (Abteilungen: Abrechnung, Buchhaltung, Qualitätsmanagement),
- Servicedienstleister (z. B. Rechtsanwälte, Inkassounternehmen, Hersteller und Dienstleister für medizinische Laboranalysegeräte),
- IT-Dienstleister (Bereitstellung von Informations- und Telekommunikationsdiensten sowie von Software as a Service (SaaS) Leistungen),
- Transportdienstleister (Lieferung und Abholung von Proben und Unterlagen durch Kurierfahrer), Versanddienstleister (Zustellung von Dokumenten),
- Akten- und Datenträgervernichter (fachgerechte Entsorgung von Akten und Datenträgern).

Findet eine Datenweitergabe durch Übermittlung an Drittstaaten statt?

Eine Übermittlung von Daten durch Offenlegung an Servicedienstleister, die Ihren Sitz in den USA, Singapur, Großbritannien oder Japan haben, kann im Rahmen der Erbringung von technischen Dienstleistungen (Herstellersupport) an medizinischen Laboranalysegeräten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten verwendet das Labor bzw. deren genehmigte Auftragsverarbeiter die von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln (für Datenverarbeitungen in den USA und Singapur) bzw. festgestellte Angemessenheitsbeschlüsse (für Datenverarbeitungen in Großbritannien und Japan) als Garantie zur Gewährleistung des Schutzniveaus gemäß den Artt. 46 Abs. (2) lit. c) und Art. 45 Abs. 3 DS-GVO. Der Einsatz von Standardvertragsklauseln erfolgt entsprechend des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/914 der Kommission vom 04.06.2021. Weitere Informationen, so auch zu Inhalten von Standardvertragsklauseln und Angemessenheitsbeschlüssen, erhalten Sie unter folgendem Link: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_en.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich bei Fragen oder Kopiewünschen bzgl. benannter Garantien zur Datenverarbeitung unseren Datenschutzbeauftragten (Kontakt wie o.s.) zu wenden.

Im Rahmen der Dienstnutzung eines Datenanalysetools (SaaS-Leistungen), dass von Micro-soft Corporation mit Sitz in den USA bereitgestellt wird, kann ein Datenzugriff auf pseudonymisierte personenbezogene Daten durch Microsoft Corporation in den USA sowie durch US-amerikanische Behörden nicht sicher ausgeschlossen werden. Das gilt auch unter Beachtung des Sachverhaltes, dass Microsoft die Daten im Zuge der Nutzung des Dienstes innerhalb von Europa speichert.

Alle Übermittlungen von Kundendaten, Professional Services-Daten und personenbezogenen Daten aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum zur Bereitstellung der Produkte und Services unterliegen den Bedingungen der von Microsoft implementierten Standardvertragsklauseln. Diese von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln dienen als Garantie zur Gewährleistung des Schutzniveaus gemäß dem Art. 46 Abs. (2) lit. c) DS-GVO.

Darüber hinaus kann ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß den Art. 44 ff. DS-GVO bei der Datenverarbeitung durch Empfänger mit Sitz in den USA auf den Angemessenheitsbeschluss vom 10.07.2023 (Data Privacy Framework Program, EU-USA) gestützt werden. Die Firma Microsoft Corporation ist dem Data Privacy Framework Program beigetreten.

Weitere Informationen, so auch zu Inhalten von Standardvertragsklauseln sowie des Angemessenheitsbeschlusses (Adequacy decision EU-USA), erhalten Sie unter folgendem Link: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_en.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich bei Fragen oder Kopiewünschen bzgl. benannter Garantien zur Datenverarbeitung an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontakt wie o.s.) zu wenden.

Microsoft setzt weitere Partnerunternehmen als Unterauftragsverarbeiter ein um bestimmte eingeschränkte oder unterstützende Dienstleistungen zu erbringen. Beispielsweise stellen diese Unternehmen Technologien bereit, die für bestimmte Microsoft Online-Dienste erforderlich sind oder es handelt sich dabei um Hilfsdienste zur Unterstützung des Betriebs und der Wartung der Online-Dienste. Diese Partner erhalten nur solche Daten, die für die Bereitstellung der Dienste im Auftrag der Microsoft Corporation erforderlich sind, sofern gesetzlich nichts



Anderes vorgeschrieben ist. Alle Unterauftragsverarbeiter, an die Microsoft Kundendaten, Unterstützungsdaten oder persönliche Daten übermittelt, haben schriftliche Vereinbarungen mit Microsoft abgeschlossen, die das gleiche Schutzniveau bieten wie die Datenschutzbedingungen im Data Protection Agreement, das das diagnosticum mit Microsoft abgeschlossen hat. Eine Übersicht zu diesen Partnern und deren Teilleistungen erhalten Sie über das Microsoft Trustcenter unter folgendem Link: <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy/data-access>.

Weitergehenden Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Micro-soft Corporation finden Sie unter folgendem Link: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Welche Rechte haben Sie bzgl. Ihrer Daten?

Sie haben das Recht:

- soweit die Datenverarbeitung aufgrund ihrer Einwilligung erfolgte, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

Ihr Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.



diagnosticum

Labormedizin • Mikrobiologie
Pathologie • Humangenetik

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz-mvz-diagnosticum@diagnosticum.eu. Darüber hinaus können Sie sich mit ihrem Anliegen an die Postadresse des Verantwortlichen, wie o. s. benannt, wenden.

Im Zusammenhang mit gendiagnostischen Untersuchungen haben Sie das Recht Ihre Einwilligung schriftlich an MVZ diagnosticum GmbH, Zentrum für Humangenetik, Altenhöferallee 3 in 60438 Frankfurt am Main oder mündlich gegenüber der verantwortlichen ärztlichen Person zu widerrufen.

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.diagnosticum.eu/humangenetik-ueberblick/human-genetics-team/>